Zentraler Kurs für Leiter von Felddienstübungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **40 (1967)**

Heft 1

PDF erstellt am: **08.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zentraler Kurs für Leiter von Felddienstübungen

Der Eidg. Verband der Uebermittlungstruppen führt am 4. und 5. Februar 1967 in Bülach einen zentralen Kurs für Leiter von Felddienstübungen durch.

1. Zielsetzung

Dieser Kurs soll für Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten zugänglich sein. Insbesondere soll er die Teilnehmer zu folgendem befähigen:

1.1. Felddienstübungen sinnvoll und gemäss Reglement für Felddienstübungen anzulegen unter Berücksichtigung des zur Verfügung stehenden Personals und Materials.
1.2. Die für die Durchführung der Übung erforderlichen Unterlagen (Einsatzbefehle, Verbindungspläne und Uebermittlungsbetriebs-Unterlagen usw.) technisch korrekt zu erstellen.
1.3. Die entsprechende Übung zu leiten (Schulung der Befehlsgebung, Führung und Auswertung der Übung bezüglich Zielsetzung, Durchführung der Übungskritik, Material- und administrativer Dienst).

2. Kursteilnehmer

2.1. Die in Frage kommenden Teilnehmer werden von den Sektionen gestellt. Pro Sektion hat mindestens ein Aktivmitglied den Kurs zu absolvieren. Den Sektionen wird es freigestellt, mehrere Mitglieder aufzubieten.
2.2. Ab einem noch festzulegenden Zeitpunkt werden als Leiter von Felddienstübungen nur noch solche Sektionsmitglieder anerkannt, welche diesen Kurs besucht haben. Von dieser Bestimmung ausgenommen sind die Offiziere der Sektionen.

3. Verantwortung

Der Eidg. Verband der Uebermittlungstruppen ist verantwortlich für
3.1. Die Organisation des Kurses in allen Belangen
3.2. Die Durchführung des Kurses (direkt verantwortlich: Präsident der technischen Kommission des ZV)

4. Referenten

Die für diesen Kurs nötigen Referenten werden gestellt
4.1. Auf Ersuchen des Eidg. Verbandes der Uebermittlungstruppen durch die Abteilung für Uebermittlungstruppen
4.2. Durch den Eidg. Verband der Uebermittlungstruppen.

Kursprogramm

Samstag, den 4. Februar 1967:

14.00—14.10	Begrüssung	Chef der TK EVU
14.10—15.30	TO-61 (allgemein) Gliederung der Uebermittlungstruppen Einsatz der Uebermittlungsmittel Abkürzungen und Signaturen (speziell für Uebermittlung)	Abteilung für Uebermittlungstruppen (Instr.)
15.30—15.55	Uebermittlungsdienste in der Armee	EVU
	Fachvorträge:	
16.05—16.45	Brieftaubendienst	EVU
16.45—17.15	Ftg.-Dienst (Eingliederung des TT-Netzes in EVU-Übungen)	EVU
17.15—17.45	Funk (Frequenzzuteilung, Funksicherheit, Funkpolizei)	EVU
17.45—18.30	MWD (Fahrberechtigung, Tenü, Verhalten bei Unfällen, Fahrzeugfassung und Fahrzeugabgabe Nachtessen	Abteilung für Uebermittlungstruppen (Instr. Uof.)
20.00—21.00	Administrative Arbeiten vor, während und nach einer Felddienstübung (Formulare)	EVU
21.00—21.30	Film der GEU-64	

Sonntag, den 5. Februar 1967:

	Vorbereitung einer Musterübung bis und mit Befehlsausgabe Methode: Kurze Einführungsreferate und anschliessendes Erarbeiten	
08.00—09.00	Übungsanlage (15 Minuten Theorie, 45 Minuten Praxis)	Instruktions-Offizier auf Vorschlag EVU
09.00—10.00	Materialbestellung, Anmeldung der Übung, Leitungsbestellung (1 Stunde Praxis)	EVU
10.00—11.00	Uebermittlungsbetriebsunterlagen (Netzpläne Funk und Draht, Chiffrierunterlagen), 1 Stunde Praxis	Abteilung für Uebermittlungstruppen (Instr.)
11.00—11.30	Aufgaben des Leiters an der Übung Besammlung, Appell, Meldung an Inspektor Tenü, Haltung, Meldung, Fixieren von Pausen Organisation der Verpflegung Übungsbesprechung, Kritik Abmeldung, Entlassung Mittagessen	EVU
13.00—14.00	Befehlsausgabe (15 Minuten Theorie, 45 Minuten Praxis, Befehlsübung)	EVU
14.00—14.30	Versicherungsfragen, Dienstweg	EVU
14.30—15.15	Diskussion, Schlussbesprechung, Abtreten	

Eidg. Verband der Uebermittlungstruppen

Der Präsident der TK:

Hptm. H. Schürch